



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 181/GP

17.07.2020

TERMINHINWEIS: Ministerin Huml besichtigt am 20. Juli großen Bestand der Allergiepflanze Ambrosia im Landkreis Roth

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml besichtigt am kommenden Montag (20. Juli) einen großen Bestand der gefährlichen Allergiepflanze Ambrosia in Georgensgmünd im Landkreis Roth. Dieser Landkreis ist einer der am stärksten von Ambrosia betroffenen Regionen in ganz Bayern. Das bayerische Gesundheitsministerium hatte vor 13 Jahren ein Monitoringprogramm zur Bekämpfung von Ambrosia ins Leben gerufen. Der Termin findet statt am

**Montag, 20. Juli, 14:00 Uhr,
Umspannwerk bei Staatsstraße 2223
(vom Kreisel Georgensgmünd in Richtung Mauk zur B2),
91166 Georgensgmünd.**

Bei dem Termin anwesend ist auch Renate Haberacker, Kreisfachberaterin für Gartenbau und Landespflege am Landratsamt Roth, die sich seit über 14 Jahren um die Ambrosia-Bekämpfung in dem mittelfränkischen Landkreis kümmert. Renate Haberacker, eine der aktivsten Ambrosia-Bekämpferinnen im Freistaat, geht in diesem Jahr in Rente.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Die Möglichkeit für Foto- und Filmaufnahmen ist gegeben. Wir bitten darum, eine Mund-Nase-Bedeckung bereit zu halten. Außerdem ist auf ausreichend Abstand ist zu achten, ebenso sind die Hygieneregeln einzuhalten.

Um Anmeldung telefonisch unter 0911/21542-955 oder per E-Mail an pressestelle@stmgp.bayern.de wird gebeten.